

Esch fühlt Bascharage auf den Zahn

Berchem scheint gegen Schifflingen kaum gefährdet

VON JEAN-PAUL SCHILTZ



Jeff Decker (HB Esch) – Trotz leichter Startschwierigkeiten gegen Petingen konnte der HB Esch mit zwei Siegen in ebenso vielen Spielen einen erfolgreichen Saisonauftakt. Nun wartet mit dem Duell gegen Bascharage eine deutlich anspruchsvollere Aufgabe.

1 Wie sieht die Mannschaft der Begegnung mit dem direkten Tabellennachbarn entgegen?

Petingen und Diekirch waren vermeintlich einfache Gegner, die aber durchaus zum Stolperstein hätten werden können. Wir sind diese beiden Parteien hochmotiviert angegangen und mit dieser Einstellung werden wir auch gegen Bascharage auflaufen. Agieren wir in allen Bereichen mit der nötigen Disziplin, so liegt ein weiterer Sieg sicherlich in Reichweite.

2 Neben einem neuen Trainer wurden in der Sommerpause auch mehrere ausländische Spieler verpflichtet. Wie verlief die Integration?

Momentan stimmt einfach alles. Mit Peter (Brixner) haben wir einen Fachmann, der die Ruhe besitzt, ein junges Team wie das unsrige optimal zu betreuen. Die neuen Akteure haben sich bestens integriert, sodass der Zusammenhalt – der uns trotz diverser Meinungsverschiedenheiten auch in den vergangenen Spielzeiten ausmachte – weiterhin vorhanden ist. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison sind also auf jeden Fall gegeben.

3 Neben den Spielen in der einheimischen Liga stehen in Kürze zwei EHF-Pokalbegegnungen an. Wie kommt Esch mit dieser Doppelbelastung zurecht?

Spiele auf der europäischen Bühne sind immer etwas Besonderes. Wir sind alle jung und physisch gut vorbereitet, sodass uns die zusätzlichen Spiele meiner Ansicht nach kaum belasten dürften. Die Freude auf den Europapokal ist groß, daher werden wir gegen Maccabi Rishon Le Zion (ISR) ebenso zielstrebig zu Werke gehen wie in der „Sales-Lentz Handball League“.

Interview: Sarah Scholtes

Bascharage um Dany Scholten trifft erneut auf einen schwierigen Gegner.
(FOTO: FERNAND KONNEN)

Von den Titelanwärtern der „Sales-Lentz Handball League“ muss Bascharage zweifellos das schwierigste Auftaktprogramm bewältigen. In seinen bisherigen Spielen gegen die Red Boys und Düdelingen wusste der letztjährige Tabellenfünfte zu überzeugen. Nun wartet mit der Auswärtshürde gegen HB Esch eine weitere delikate Aufgabe.

Als abwehrfaul und disziplinos wurde das Männerteam des HBC Bascharage in den letzten Jahren oft und nicht zu Unrecht verschrien. Diese Schwachstellen scheint die Mannschaft um Gyafras und Kekesi in dieser Saison abgestellt zu haben. „Ich habe seit meiner Ankunft betont, dass die Disziplin der Schlüssel zum Erfolg sei“, hat Neu-Trainer Sandor Rac zum Umdenken des Teams beigetragen. „Natürlich ist es auch von Vorteil, einen so gut besetzten Kader zu haben“, macht der Coach auf das vorgefundene spielerische Potenzial beim Pokalsieger von 2004 und 2008 aufmerksam. Nun liegt es am ebenfalls noch verlustpunktfreien HB Esch, zu versuchen, das bisher so stabile Gefüge ins Wanken zu bringen. Dass die Escher die notwendigen spielerischen Mittel dazu haben, steht außer Frage.

Vom Spitzentrio hat Berchem im Heimspiel gegen Schifflingen die bei weitem leichteste Aufgabe zu bewältigen. Die geforderte Konzentration vorausgesetzt, dürfte gegen Schifflingen, das sich bei der deutlichen Niederlage gegen die Red Boys zu ideenlos im Spielbau zeigte, kaum Gefahr drohen.

HBD und Red Boys auf der Hut

Am vergangenen Samstag kassierte Landesmeister HB Düdelingen in Bascharage seine erste Niederlage. „Wir haben uns dort selbst geschlagen“, ärgert sich Rech über die technischen Fehler im Angriff und die fehlende Aggressivität in der Abwehr. Trainer Mane Skercevic hat unter der Woche versucht, diese Defizite zu beheben. Vor dem morgigen Auftritt gegen Diekirch, das am ersten Spieltag gegen Berchem beinahe für eine faustdicke Überraschung gesorgt hätte, sind die Düdelinger

jedenfalls gewarnt, auch wenn Chev bei der Niederlage gegen Esch nicht mehr an dieses Leistungsniveau heranreichen konnte. Mit Link und Proszynski besitzt Diekirch gute Individualitäten. Auch Torhüter Denève kann an einem guten Tag die gegnerischen Angreifer zum Verzweifeln bringen.

Auch die Red Boys sollten sich im Heimspiel gegen Petingen ihrer

Sache nicht zu sicher sein. So leicht wie gegen Schifflingen, wo sich Zekan auf der rechten Seite nach Belieben austoben und nicht weniger als 16 Tore erzielen konnte, wird es den Differdingern von diesem Gegner sicher nicht gemacht.

In der Promotion muss Strassen gegen Standard, der sich vor einer Woche gegen Echternach behaupten konnte, auf der Hut sein. Co-

Leader Mersch scheint gegen Grevenmacher weniger gefährdet.

Bei den Frauen kommt es zum aufschlussreichen Duell zwischen Düdelingen und Diekirch, die wie Bascharage mit dem Punktemaximum die Rangfolge anführen. Für die wiedererstarkte Düdelinger Auswahl geht es darum, gegen den Vizemeister der beiden letzten Jahre den gehobenen Ansprüchen gerecht zu werden.

Spielprogramm

MÄNNER SALES-LENTZ HANDBALL LEAGUE

Morgen Samstag:

20.00: Berchem - Schifflingen (saarländisches Duo)

20.00: HB Düdelingen - Diekirch (Nesser, Schmitt)

20.15: Red Boys - Petingen (Raus, Simonelli)

20.30: HB Esch - Bascharage (Blum, Schmitz)

Esch	2	2	0	0	68:54	6
Bascharage	2	2	0	0	74:61	6
Berchem	2	2	0	0	60:51	6
Red Boys	2	1	0	1	68:58	4
HB Düdelingen	2	1	0	1	57:56	4
Petingen	2	0	0	2	52:63	2
Diekirch	2	0	0	2	53:65	2
Schifflingen	2	0	0	2	40:64	2

PROMOTION

Morgen Samstag:

19.30: Redingen - Echternach

20.30: Standard - Strassen

Am Sonntag:

19.00: Grevenmacher - Mersch

19.30: Bettemburg - Rümelingen

RESERVEN

Morgen Samstag:

14.30: Diekirch II - Schifflingen II

16.00: Berchem II - Standard II

18.15: Petingen II - Bascharage II

18.30: Red Boys II - HB Esch III

Am Sonntag:

20.00: HB Düdelingen II - Mersch II

FRAUEN SALES-LENTZ HANDBALL LEAGUE

Morgen Samstag:

18.00: HB Düdelingen - Diekirch

18.00: Schifflingen - Petingen

18.30: Bascharage - Grevenmacher

Am Sonntag:

17.00: Mersch - Standard

HB Düdelingen	2	2	0	0	68:23	6
Bascharage	2	2	0	0	57:37	6
Diekirch	2	2	0	0	58:40	6
Mersch	2	1	0	1	42:49	4
Grevenmacher	2	1	0	1	47:48	4
Schifflingen	2	0	0	2	46:56	2
Petingen	2	0	0	2	30:58	2
Standard	2	0	0	2	30:67	2

PROMOTION

Morgen Samstag:

17.30: Redingen - Rümelingen

Am Sonntag:

17.45: Bettemburg - Diekirch II

18.00: HB Düdelingen II - HB Esch

20.00: Standard II - Strassen

Wegen des Europapokals

Spielverlegungen beim HB Esch

Nach der Qualifikation des HB Esch für die zweite Runde des EHF-Cups ist dort Maccabi Rishon Le Zion (ISR) der Gegner. Das Hinspiel findet am Sonntag, den 11. Oktober, in Israel, das Rückspiel am Samstag, den 17. Oktober (20 Uhr), in Esch/Alzette statt. Aus diesem Grund müssen in der „Sales-Lentz Handball League“ die Auswärtsspiele gegen Schifflingen und Berchem verlegt werden. Derweil die Partie gegen den Vizemeister noch nicht neu terminiert ist, wurde die Begegnung beim HBC Schifflingen auf kommenden Dienstag 20.30 Uhr vorverlegt. (jps)